

T [°C]	Dicht- heits- klasse L	Q _{min(L)} [N/mm ²]				Q _{smin(L)} [N/mm ²]															
						Q [N/mm ²]				Q [N/mm ²]				Q [N/mm ²]				Q [N/mm ²]			
		20	40	60	80	20	40	60	80	20	40	60	80	40	60	80					
		P _i [bar]				P _i [bar]				P _i [bar]				P _i [bar]							
		10	20	40	80	10				20				40				80			
RT	L _{1,0}	< 5	< 10	< 10	< 20	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	
	L _{0,1}	< 5	< 10	< 10	36	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 10	< 10	< 10	< 10	< 25	< 10	< 10	
	L _{0,01}	23	32	46		6	< 5	< 5		15	< 10	< 10		16	< 10					55	
	L _{0,001}	63	70						13				21								
	Q _{Smax} [N/mm ²]	P _{QR} Steifigkeit 500 kN/mm		E _G [N/mm ²]																	
		Q [N/mm ²]		Q [N/mm ²]																	
		30	50	20	40	60	80	100	120	140											
RT	< 220	0.95	0.97	1002	1540	2077	2615	3153	3691	4228											
100	120	0.89	0.91	1055	1643	2231	2819	3407	3995												
200	80	0.85	0.88	1092	1722	2353	2983														
300	60	0.75	0.80	2039	2764	3490															

P_{QR} = Kriechfaktor zur Berücksichtigung des Setzverhaltens

Der P_{QR}-Wert entspricht dem Verhältnis der Flächenpressung der Dichtung nach Auslagerung zur ursprünglich aufgetragenen Flächenpressung beim Einbau (siehe auch Temperaturstufen). Ideal wäre ein Wert von 1, was keinem Flächenpressungsverlust entsprechen würde. Der obige P_{QR}-Wert wurde bei einer Anfangsflächenpressung von 30 und 50 MPa ermittelt. (Flanschsteifigkeit 500 kN/mm)

E_G = Sekantenmodul der Dichtung (N/mm²)

Abgeleitet aus der Rückverformung der Dichtung zwischen Anfangsflächenpressung und der Entlastung auf 1/3 der ursprünglichen Flächenpressung. Ein hoher E_G-Wert bedeutet geringe und ein tiefer E_G-Wert hohe Rückfederung. Die aufgetragene Flächenpressung, die Dichtungsdicke und die Temperatur bestimmen das Ergebnis. Während der Prüfung wird die Flächenpressung stufenweise erhöht und dann um 2/3 abgesenkt. Diese Entlastung führt zu einer Änderung der Dichtungsdicke.

Hinweis:

Die Ermittlung der Kennwerte erfolgt am Standardmaterial und unter Laborbedingungen. Die einwandfreie Funktion einer Dichtung hängt u.a. von der korrekten Dichtungslegung und Betrachtung der Betriebsbedingungen sowie dem Einbau ab. Aus den vorliegenden Daten kann daher keine Gewährleistung abgeleitet werden. Technische Änderungen vorbehalten.